



Robinsonspielplatz | Spielbus  
Baslerstrasse 89 | 4600 Olten  
062 212 37 15 | www.robioalten.ch

### Winter

Die kalte Jahreszeit eignet sich ausgezeichnet, um den Kinder Gesellschaftsspiele fern von Playstation und Computerspielen schmackhaft zu machen und zwar mit nachhaltigem Erfolg.

Kinder unterschiedlicher Couleur (Alter, Geschlecht, Nationalität) raufften sich zusammen, um dem Spielfieber zu frönen. Das heimelige Ambiente des „Robihuus“ - einer Wohnstube gleich - liess die Kinder in ihre eigene Spielwelt abtauchen.

Des Weiteren ist die Winterzeit jene Zeit, in der die Kinder sich vermehrt auf längere Bastelsequenzen einlassen und ihrer kreativen Ader freien Lauf lassen.

Unser Winter-Bastelangebot (von Fackel- & Laternenbau zu Traumfängerkreation und Basteln mit Materialien wie Ton, Gips Kleister und Leder über Herstellung von Schmuck und Holzspielsachen bis zu Fahngestaltung und Jongliermanufaktur) stiess auf reges Interesse und gab Impulse für selbständiges Werken. Dabei übten sich die Kinder bei der Umsetzung ihrer innovativen Ideen auch im Umgang mit unseren hauseigenen Arbeitsgeräten (Decoupiersäge, Bohr- & Schleifmaschine).

### Frühling

Mit dem Frühlingserwachen verlagern sich die Aktivitäten von drinnen wieder vermehrt nach draussen, dementsprechend wird auch in der Programmgestaltung Rechnung getragen.

So wurden ua. alte Spiele wie „Knebeln“ reaktiviert, der Robi mittels Pflanzaktion begrünt, im Gelände Kunstwerke installiert (LandART) und neue Hütten aufgestellt. Neugierig erkundeten die Kinder das Gelände und frönten „Robi-Klassikern“ wie Feuer und Popkorn machen oder Seilbahn fahren. Das Bedürfnis seitens der Kinder ist gross, nach dem Winter den Freiraum Robi Hagberg zu besetzen.

Traditionsgemäss ging Ende Frühling die Mitgliederversammlung und das Frühlingfest mit anschliessendem Nachtessen am Feuer über den Hagberg. Ein beliebter Anlass, der auch dieses Jahr wieder viele Familien anlockte.

### Sommer

Der „Ferienpass“ gastiert jeweils während den Sommerferien auf dem Hagberg. Das Angebot des Filzens zog die Kinder in Scharen auf den Robi.

Im Sommer installierten wir den „Hagberg-Beach“, eine Alternative zum Freibad. „Süss ist das Nichtstun“ wurde grossgeschrieben und die Kinder amüsierten sich beim Sand- und Wasserbereich bei Sandburgenbauen, Sandkasten unter Wasser setzen, Wasserschlachten, Drinks und Gelati machen. Ausserdem bauten wir Instrumente im Freien und setzten so eine musikalische Note auf dem Hagberg („Robi rockt!“).

Die Übernachtung auf dem Robi wurde von 23 Kindern besucht, die grossen Spass hatten, für einmal die Nacht zum Tage zu machen ... bzw. eine Nacht auf dem Robi zu verbringen. Übernächtigt, aber mit unvergesslichen Erlebnissen im Schlepptau, empfingen wir am anderen Tag die Eltern zum ausgiebigen Brunch.

## **Herbst**

Quasi mit Pauken und Trompeten wurde die Herbstzeit auf dem Robi eingeläutet. Die ehemalige Burganlage „Hagberg“ mit Burggraben, markantem Felsen und den hohen Bäumen bildete die imposante Kulisse für Themen wie „Ritter und Burgen“, „Drachenbauwerkstatt“ und „Geisterbahn“ mit anschliessender „Geister-Disco“, die das „Robihuus“ beinahe aus den Angeln hob.

Eine grosse Freude im Herbst war für uns, dass viele neue Kinder mit dem Erreichen des Schulalters nach den Schulferien unser Spielangebot selbständig nutzten. Bzgl. „Nachwuchs“ auf dem Robi müssen wir uns auch 37 Jahre nach der Initiierung des Robispielplatzes keine Sorgen machen.

## **Bau- und Putztage**

Wiederum führten wir drei Bau- und Putztage durch. Anfangs Frühling wurde der alte Bauwagen im Vögi geräumt und auf dem Hagberg verschiedene kleine Revisionsarbeiten verrichtet. Später wurde im Vögigarten anlässlich des zweiten Bautages der neue Spielpavillon eingerichtet. Im Herbst nutzte man Raum und Zeit des Bautages, um das Tiergehege zu restaurieren. Allen Tagen war die gute Stimmung und die Einsatzfreude aller Beteiligten zugleich. Den Eltern und den Vorstandleuten herzlichen Dank für den unentgeltlich, geleisteten Einsatz.

## **Robi-Spielbus**

### **Vögelgarten**

In den Frühlingsferien starteten wir die Vögisaison mit der traditionellen Vögiwoche unter dem Motto „Frühlingserwachen auf dem Vögi“. Sehnlischst wurden wir, nach der sechsmonatigen Vögi-Winterpause, von den Kindern erwartet. Die Kinder waren über den neuen Spielpavillon hell begeistert, den die Stadt Olten während der Winterpause im Vögigarten installiert hatte. Mit dieser Aufwertung und dem Ausbau der Präsenzzeit im Vögigarten konnten wir noch konkreter den Bedürfnissen der Kinder der rechten Aareseite gerecht werden. Die Kinder dankten unsere neue Ausrichtung mit starker Frequentierung des Spielangebotes.

Der Spielpavillon wurde Ende April feierlich eingeweiht und ermöglichte den QuartierbewohnerInnen und den Behörden einen Augenschein vom jüngsten Robiprodukt zu machen. Gross und klein erfreute sich beim grossen Spielspass mit Konzert (One man band „Matze“) und Gratis-Wurst über die gelungene Quartieraufwertung auf der rechten Aareseite.

### **Spielbus auf Pausenplätzen**

Nachdem wir während dreier Jahren mit dem Spielbus jeweils im Frühling und Herbst den Kindern auf den Pausenplätzen des Bannfeld-, Bifang- und Sälischulhauses, sowie dem Spielplatz in Kleinholz einen Spielnachmittag bescherten, entschlossen wir aus diversen Gründen, diese Aktionen einzustellen. Zum einen durften wir im Frühling im Vögelgarten unseren neuen Spielpavillon einweihen und konnten den bereits sehr zahlreich besuchten Platz prominent aufwerten und attraktiver gestalten. Zum anderen wollten wir unsere Arbeit effizienter und nachhaltiger gestalten, was uns mit der Fokussierung auf zwei Standplätze - einerseits Abenteuerspielplatz Robi Hagberg, andererseits Spielpavillon im Vögelgarten auch gut gelungen ist. Durch die Kontinuität, zweimal die Woche auf dem Vögi vor Ort zu sein, schenken uns sowohl die Kinder, als auch ihre Eltern mehr Vertrauen und wir können intensiver unseren Auftrag erfüllen.

## **Spielaktionen**

### **Robifest**

Das Robifest fand auf Grund zahlreicher positiver Rückmeldungen vom letzten Jahr wiederum auf dem Robi Hagberg statt. Das „Heimspiel“ wurde genutzt, um im Vorfeld schon als Bestandteil des Programms, die Fest-Dekoration zu basteln. Herausgeputzt im „Festkleid“ und in „Partylaune“ empfing der Robi Hagberg zahlreiche Kinder, Eltern,

Freundinnen und Freunde des Vereins Robi Olten. Das abwechslungsreiche Spiel- und Bastelangebot begeisterte Jung und Alt, was sich in der guten Stimmung während des Festes widerspiegelte. Als willkommene Abwechslung führte der Verein Zauberlaterne im Stundenrhythmus diverse Filme vor. Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses Anlasses beitrugen.

### Tag der Kinderrechte

Die Direktion Bildung und Sport vertraute uns einmal mehr den Auftrag an, den Aktionstag zum Tag der Kinderrechte zu koordinieren. Unter dem Motto „Bühne frei, für die Kinderrechte!“ ging der Tag der Kinderrechte wiederum auf der alten Holzbrücke über die Bretter, auf dem Kaplaneiplatz über das Pflaster bzw. in der Jugendbibliothek über den Teppich. 13 Institutionen aus dem Bereich Kinder- und Jugendarbeit gestalteten auf spielerische und informative Weise verschiedene Marktstände zum Thema „Kinderrechte“. Der Anlass wurde durch eine dynamische Rede von Herrn Stadtrat Mario Clematide und einer kulturellen Darbietung vom Duo „Brumpf und Gwendolin“ abgerundet. Beide Programmpunkte stiessen auf grossen Anklang und helle Begeisterung. Ein Dankeschön an dieser Stelle an alle Beteiligte.

### Kinderstatistik

Spielaktion	Robi-Spielplatz			Vögelgarten			Spielaktionen			Total		
	Kinder	Tage	K/Tag	Kinder	Tage	K/Tag	Kinder	Tage	K/Tag	Kinder	Tage	K/Tag
Januar	159	12	13							159	12	13
Februar	185	14	13							185	14	13
März	371	13	29				90	3	30	461	16	29
April	236	10	24	545	8	68				781	18	43
Mai	286	12	24	380	8	47	30	2	15	696	22	32
Juni	263	12	22	450	9	50	20	1	20	733	22	33
Juli	36	5	7	130	3	43	185	5	37	351	13	27
August	256	15	17	85	3	28	104	6	17	445	24	19
September	314	12	26	227	7	32	200	1	200	741	20	37
Oktober	368	14	26	205	6	34				573	20	29
November	365	14	26				120	1	120	485	15	32
Dezember	92	9	10							92	9	10
<b>Total</b>	<b>2931</b>	<b>142</b>	<b>20</b>	<b>2022</b>	<b>44</b>	<b>45</b>	<b>659</b>	<b>16</b>	<b>41</b>	<b>5702</b>	<b>205</b>	<b>27</b>

### Personal

#### Vereinsvorstand

Mirjam Studler Fürst amtierte bravurös und professionell als Präsidentin des Vorstandes des Vereins Robi Olten. Kompetent und engagiert standen ihr 2010 dabei Dani Hammer (verantwortlich für das Ressort „Spielhuus“), Rolf Grimbichler („Finanzen“), Patrick Späni („Personal“), Christoph Studer („Medienarbeit“), Regula Stüssi („Fundraising & Tatenschaften“) und Sabine Wyser Segessenmann („Teambegleitung“) zur Seite. Vielen Dank für euren Einsatz.

#### Spielplatzleitung

Ende Februar verabschiedete sich Andrea Küng als Co-Spielplatzleiterin vom Robi, um sich beruflich neu zu orientieren. Sieben Monate durften wir auf ihre Flexibilität und Kreativität, sowie ihre langjährige Erfahrung aus der Verbandsjugendarbeit zählen. „Andrea, vielen Dank für dein Robi-Engagement!“ Die entstandene Lücke schaffte Andrea Wampfler zu schliessen. Ihre innovativen Ideen, generiert aus Schule und freier Kunst, bereichern den Robialltag und bringen frischen Wind auf den Hagberg. Die 185 Stellenprozent als Co-SpielplatzleiterInnen teilen sich Andrea Wampfler, Barbara Diethelm

und Justo Derungs. Daniela Noser übernahm während vier Monaten die Stellvertretung für, im unbezahlten Urlaub weilende, SpielplatzleiterInnen.

### **Springerinnen und Springer**

Aus verschiedenen Gründen waren wir im 2010 mehrmals froh, auf unsere sehr flexiblen und engagierten Springerinnen und Springer zurückgreifen zu können. Ein grosses Dankeschön gebührt an dieser Stelle Claudia Leu, Daniela Hurni, Janina Haag, Luigiana Pizzolante, Bruno Altermatt, Küsu Herrli, Jonathan Schlegel, Mätthu Liechti und Rhaban Straumann. Toll, bei Bedarf auf euch zählen zu können.

### **Zivildienstleistende**

Der Robi gilt bei Zivildienstleistenden als attraktiver Einsatzort und war schon für manchen Zivi Sprungbrett für eine Weiterbildung im sozialen Bereich. In der Beliebtheitsskala sind wir so hoch im Kurs, dass wir von Anfragen überhäuft werden. So müssen wir immer wieder interessierten Zivis eine Absage erteilen. Damian Ruckstuhl, Küsu Herrli, Mätthu Liechti und Michael Kammermann kamen dieses Jahr in den Genuss, einen Teil ihres Zivildienstes auf dem Robi Hagberg absolvieren zu können. Sie liessen sich auf die vielseitige Arbeit mit den Kindern ein und bauten ihre Fähigkeiten aus ihrem persönlichen und beruflichen Werdegang spontan, aber auch gezielt, in den Robi-Alltag ein. Sowohl wir als Team, als auch die Kinder konnten vom „frischen Wind“ und der Ideenvielfalt unserer Zivis profitieren. „Danke, super Einsatz, Giele!“

### **Wir danken herzlich für Ihre Spende**

Stadt Olten, Gemeinnütziger Frauenverein Olten, Ref. Kirchgemeinde Olten, Röm-Kath. Pfarramt St. Martin Olten, Landi Olten, Daniel Hammer Architekt FH Olten, Coiffure Organza Olten, Copy Quick Olten, Rolf Grimbichler Bauingenieurbüro Olten, Bodmer AG Kisten- und Palettenfabrik Niedergösgen, TRO Treuhand und Revisions AG Olten, Thalens AG Dulliken, Stadtpark Edition GmbH Olten, Familie Graber Olten, Veloladen Widmer Trimbach, Firma Kammermann Olten, Gregor Jakob Olten, „Die Mobiliar“ Olten, Pro Juventute, Tefik Dusku, Fam. Graber, Ruedi u.v.m.

### **Rück- bzw. Ausblick**

Der Robi Olten war auch im neuen Jahrzehnt eine gefragte und beliebte Institution für die Stadt Olten und die Region. Unsere Spielangebote, sowohl auf dem Robi Hagberg, als auch im Vögigarten, sowie unsere Anlässe im öffentlichen Raum (bspw. Teilnahme am Bifang-Schulhaus-Jubiläumsfest oder an der MIO) wurden rege genutzt bzw. besucht. Viele Schulklassen verbrachten zudem einen Halbttag auf dem Robi, um fernab der Schulstube den Unterricht „im Grünen“ zu verbringen. Darüberhinaus nutzten zahlreiche Privatpersonen und Vereine unseren Spielmaterialverleih.

Die guten und positiven Rückmeldungen seitens der Kinder, der Eltern und der Behörden sind für all jene Menschen Anerkennung, die irgendein Mosaiksteinchen zum Gelingen des Robi-Alltags beisteuerten. Mit Elan und Optimismus sind wir deshalb ins neue Jahr gestartet und freuen uns, die Kinder auf ihrem Weg ein wenig begleiten, beseelen und unterstützen zu können und uns von deren Phantasie und Kreativität anstecken zu lassen. Es macht Spass, mit dem Robi Olten weitere Abenteuer, tolle Begegnungen und unvergessliche Erlebnisse erleben zu dürfen!